

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

A IV 1 - j / 95

**Im Gesundheitswesen
tätige Personen
im Land Brandenburg**

1995

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

BTX: *47474#

Erschienen im April 1996

Preis: 4,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
1. Fachpersonal der Gesundheitsämter insgesamt 1995 nach Berufen mit staatlicher Anerkennung	7
2. Fachpersonal der Gesundheitsämter 1995 nach ausgewählten Berufen mit staatlicher Anerkennung und Verwaltungsbezirken	8
3. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1979 bis 1989 und 1991 bis 1995	9
4. Berufstätige Ärzte 1995 nach Geschlecht und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung	10
5. Berufstätige Ärzte 1995 nach Art der Tätigkeit und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung	11
6. Berufstätige Ärzte 1995 nach Art der Tätigkeit und Verwaltungsbezirken	12
7. Berufstätige Ärzte 1995 nach Altersgruppen und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung	13
8. Berufstätige Ärzte 1995 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken	14
9. Von der Landesärztekammer ausgesprochene Anerkennungen von Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen 1995 nach Geschlecht	15
10. Berufstätige Zahnärzte 1995 nach Art der Tätigkeit und Verwaltungsbezirken	16
11. Von der Landeszahnärztekammer ausgesprochene Anerkennungen von Gebietsbezeichnungen 1995 nach Geschlecht	16
12. Berufstätige Apotheker 1995 nach Art der Tätigkeit und Geschlecht	17
13. Anzahl der Apotheken 1991 bis 1995	17
14. Berufstätige Tierärzte 1995 nach Art der Tätigkeit und Verwaltungsbezirken	17

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Der Statistische Bericht vermittelt einen Überblick über die Beschäftigten in ärztlichen und nichtärztlichen Berufen innerhalb des Öffentlichen Gesundheitsdienstes.

Gleichzeitig werden Informationen über beruflich tätige Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker von der Ärzte-, Zahnärzte-, Tierärzte- und Apothekerkammer des Landes Brandenburg zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens wird als koordinierte Länderstatistik erstellt. Durch die Einführung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) wurde die Karteiführung in den Gesundheitsämtern teilweise verhindert. Damit ist eine Aussage über die Zahl der in ärztlichen und nichtärztlichen Gesundheitsdienstberufen tätigen Personen erschwert.

Die Informationen zur Erstellung der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens werden ersatzweise aus anderen Quellen gewonnen.

Die Zahl der beruflich tätigen Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker, Anerkennungen von Gebiets- und Teilgebietsbezeichnungen werden von den entsprechenden Kammern des Landes zur Verfügung gestellt.

Über im Berichtsjahr erteilte Approbationen informiert die Oberste Gesundheitsbehörde des Landes.

Methodische Hinweise

Gezählt sind Personen, die in einem persönlichen Beschäftigungsverhältnis mit dem Träger des Gesundheitsamtes stehen.

Zu beachten ist, daß ein unmittelbarer kreislicher Vergleich durch die Tatsache erschwert wird, weil die zugrunde liegende Statistik in erster Linie die Berufe des Gesundheitswesens erfaßt. Nicht in allen Fällen ist der erworbene Berufsabschluß innerhalb des Gesundheitswesens auch mit der ausgeübten Tätigkeit im Gesundheitsamt identisch, wird jedoch als Gesundheitsdienstberuf aufgeführt. Ländereinheitlich werden die Berufe, die nicht in diese Gruppierung fallen, der ausgeübten Tätigkeit zugerechnet.

Allgemeiner Überblick

In den 18 Gesundheitsämtern des Landes Brandenburg waren am 31.12.1995 826 Personen in Berufen mit staatlicher Anerkennung - darunter 122 teilzeitbeschäftigte Personen - tätig. Dabei betrug der Anteil weiblicher Personen 89,7 Prozent, während 40 männliche Personen (4,8 %) in Gesundheitsämtern beschäftigt waren.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich damit die Zahl des Fachpersonals in Gesundheitsämtern im Land Brandenburg weiter leicht verringert.

158 hauptamtlich und 5 nebenamtlich tätige Ärzte sowie 50 hauptamtlich tätige Zahnärzte nahmen behördliche Aufgaben wahr.

Im Jahr 1995 wurden 21 Approbationen für Ärzte und 2 Approbationen für Tierärzte erteilt. Für Zahnärzte und Apotheker wurden keine Approbationen erteilt.

Die Landesärztekammer wies zum 31.12.1995 6 582 berufstätige Ärzte, davon 3 314 Ärztinnen und 3 268 Ärzte, aus. Fast ein Viertel aller berufstätigen Ärzte sind Allgemeinmediziner bzw. als Praktische Ärzte tätig. Im weiteren sind die Gebiete Innere Medizin (9,7 %), Frauenheilkunde und Geburtshilfe (6,1 %), Kinderheilkunde (6,0 %) sowie Chirurgie (5,8 %) vorrangig vertreten. 1 303 berufstätige Ärzte sind ohne Gebietsbezeichnung, darunter 307 Ärzte im Praktikum.

Die Zahl der niedergelassenen Ärzte einschließlich Praxisassistenten ist gegenüber dem Vorjahr geringfügig gestiegen und betrug 1995 46,6 Prozent aller berufstätigen Ärzte. In Krankenhäusern arbeiteten am 31.12.1995 2 934 Ärzte (44,6 %). 581 Ärzte wurden bei Behörden oder in sonstiger ärztlicher Tätigkeit ausgewiesen.

Erwartungsgemäß sind im Fachgebiet Allgemeinmedizin die meisten Ärzte (87,3 %) in freier Praxis tätig. Die Zahl der in Krankenhäusern arbeitenden Allgemeinmediziner hat sich 1995 damit weiter verringert.

In einigen Fachgebieten wie Neurologie, Psychiatrie und Strahlentherapie sind Ärzte fast ausschließlich im stationären Bereich tätig.

Den höchsten Anteil niedergelassener Ärzte wies wiederum das Fachgebiet Augenheilkunde mit 89,2 Prozent aller Augenärzte aus. Auch Gebietsärzte für Laboratoriumsmedizin (83,3 %), Haut- und Geschlechtskrankheiten (82,9 %) sowie Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (77,1 %) sind hauptsächlich in freien Praxen tätig.

Dagegen überwiegen stationäre Tätigkeiten zum Beispiel bei Gebietsärzten für

Anästhesiologie	mit 89,8 Prozent,
Kinderchirurgie	mit 76,9 Prozent,
Physikalische und Rehabilitative Medizin	mit 71,4 Prozent,
Chirurgie	mit 63,8 Prozent und
Diagnostische Radiologie	mit 63,6 Prozent.

In der Altersstruktur berufstätiger Ärzte ergab sich folgendes Bild:

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Berufstätige Ärzte insgesamt in Prozent	davon	
		mit Gebietsbezeichnung	ohne Gebietsbezeichnung/ im Praktikum
unter 35	23,1	6,9	83,5
35 - 40	17,8	20,0	11,0
40 - 50	21,5	26,4	4,7
50 - 60	31,8	40,1	0,6
60 - 66	5,1	6,1	0,1
66 und älter	0,5	0,6	-

1995 wurden von der Ärztekammer des Landes Brandenburg 211 Anerkennungen von Gebiets- und Teilgebietsbezeichnungen für 87 Ärztinnen und 124 Ärzte ausgesprochen. Der Hauptanteil betraf 37 Anerkennungen für Innere Medizin. 10 Ärztinnen und 13 Ärzte erlangten Abschlüsse für Anästhesiologie. Für 2 Ärztinnen und 18 Ärzte wurde die Anerkennung in der Chirurgie wirksam. 17 mal wurde die Anerkennung für Allgemeinmedizin ausgesprochen. Im gleichen Zeitraum erhielten 15 Ärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und 14 Kinderärzte die Fachgebietsanerkennung. Außerdem erhielten 1995 insgesamt 114 Ärzte ein Zertifikat zur Berufsbezeichnung Praktischer Arzt.

1995 wurden von der Landeszahnärztekammer insgesamt 1 839 berufstätige Zahnärzte genannt, davon 745 (40,5 %) männlichen und 1 094 (59,5 %) weiblichen Geschlechts. 89,0 Prozent aller berufstätigen Zahnärzte sind selbständig in freien Praxen tätig. Weitere 5,7 Prozent arbeiteten 1995 als Assistenten oder Praxisvertreter und 5,4 Prozent waren beamtete oder angestellte Zahnärzte. Die Zahnärztekammer des Landes Brandenburg sprach 1995 je eine Anerkennung von Gebietsbezeichnungen für Kieferorthopädie und Kieferchirurgie aus.

Von den 853 Apothekern, die von der Landesapothekerkammer genannt wurden, waren 286 (33,5 %) männlichen und 567 (66,5 %) weiblichen Geschlechts. Der überwiegende Anteil - 701 Apotheker - waren 1995 in den 465 öffentlichen Apotheken tätig.

Im Land Brandenburg waren 1995 von insgesamt 864 Tierärzten 496 selbständig in freier Praxis, 47 als Assistenten und Praxisvertreter sowie 321 in Verwaltung, Forschung, Lehre und Industrie beschäftigt. 73,3 Prozent aller Tierärzte sind männliche Personen.

Zeichenerklärung (DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

1. Fachpersonal der Gesundheitsämter insgesamt 1995 nach Berufen mit staatlicher Anerkennung

Beruf	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Ärzte, hauptamtlich, mit staatsärztlicher/amtsärztlicher Prüfung	32	20	12
Ärzte, hauptamtlich, ohne staatsärztliche/amtsärztliche Prüfung	126	29	97
Ärzte, nebenamtlich	5	2	3
Zahnärzte, hauptamtlich	50	1	49
Zahnärzte, nebenamtlich	-	-	-
Gesundheitsingenieure	4	3	1
Gesundheitsaufseher	32	5	27
Desinfektoren	3	-	3
Medizinisch-technische Assistenten	3	-	3
Medizinisch-technische Laboratoriums-assistenten	6	-	6
Medizinisch-technische Radiologie-assistenten	8	-	8
Sozialarbeiter	227	3	224
Sozialmedizinische Assistenten	31	-	31
Arzthelfer	72	-	72
Zahnarzthelfer	55	-	55
Verwaltungspersonal	99	4	95
Schreibkräfte und übriges Personal (soweit nicht bei Verw.pers. erfaßt)	39	3	36
Krankenschwestern/-pfleger	45	-	45
Hygieneingenieure	26	6	20
Hygieneinspektoren	56	7	49
Pädagogen	7	1	6
Hebammen	6	-	6
Krippenerzieher	7	-	7
Krankengymnasten	5	-	5
Diätassistenten	2	-	2
Pharmazeutisch-technische Assistenten	2	-	2
Stomatologische Schwestern für Zahn- und Mundhygiene/Prophylaxehelfer	1	-	1
Sonstiges Fachpersonal	45	8	37

2. Fachpersonal der Gesundheitsämter 1995 nach ausgewählten Berufen mit staatlicher Anerkennung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ärzte/ Zahnärzte ¹⁾	Arzt- und Zahnarzt- helfer	Gesundheits- ingenieure, Gesundheits- aufseher	Sozial- arbeiter, Sozial- medizinische Assistenten	Verwaltungs- personal und Schreibkräfte	sonstige Personen mit staatlicher Anerkennung
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	10	10	4	10	11	5
Cottbus	12	5	-	18	10	13
Frankfurt (Oder)	8	6	-	11	7	11
Potsdam	16	5	3	19	10	8
Landkreise						
Barnim	11	2	-	9	5	17
Dahme-Spreewald	10	7	4	8	7	4
Elbe-Elster	8	9	-	11	12	15
Havelland	12	10	-	12	7	12
Märkisch-Oderland	15	8	-	14	8	16
Oberhavel	10	2	1	14	6	18
Oberspreewald-Lausitz	12	9	-	20	6	13
Oder-Spree	13	10	8	27	5	2
Ostprignitz-Ruppin	9	8	5	13	5	7
Potsdam-Mittelmark	11	13	3	7	7	5
Prignitz	9	5	7	15	8	3
Spree-Neiße	9	4	-	10	6	26
Teltow-Fläming	15	2	-	22	10	36
Uckermark	18	10	1	18	8	13
Land Brandenburg	208	125	36	258	138	234

1) ohne nebenamtlich tätige Ärzte/Zahnärzte

3. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1979 bis 1989 und 1991 bis 1995

Jahr ¹⁾	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker	
	insgesamt	je 10 000 der Bevölkerung	insgesamt	je 10 000 der Bevölkerung	insgesamt	je 10 000 der Bevölkerung
1979	4 390	16,3	1 335	4,9	485	1,8
1980	4 505	16,7	1 411	5,2	479	1,8
1981	4 580	16,9	1 487	5,5	509	1,9
1982	4 650	17,2	1 542	5,7	497	1,8
1983	4 791	17,7	1 645	6,1	516	1,9
1984	4 970	18,4	1 731	6,4	526	1,9
1985	5 164	19,0	1 803	6,6	546	2,0
1986	5 320	19,6	1 860	6,9	547	2,0
1987	5 518	20,3	1 912	7,0	563	2,1
1988	5 610	20,6	1 948	7,2	579	2,1
1989	5 474	20,1	1 805	6,6	557	2,0
1991	5 645	22,0	1 707	6,7	551	2,2
1992	5 925	23,3	1 741	6,8	549	2,2
1993	6 095	23,9	1 787	7,0	693	2,7
1994	6 350	25,0	1 795	7,1	802	3,2
1995	6 582	...	1 839	...	853	...

1) 1979 bis 1989 Zusammenfassung der drei Bezirke Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam

Quelle: 1979 - 1986 Arbeitskräftefachberichterstattung (hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Personen)
 1987 - 1989 Hochschulkaderprojekt (hauptberuflich tätige Personen, einschließlich mit ruhendem Arbeitsrechtsverhältnis)
 ab 1991 Landeskammern der Ärzte, Zahnärzte, Apotheker

4. Berufstätige Ärzte 1995 nach Geschlecht und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung

Gebiet/ Teilgebiet (TG)	Ärzte insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Allgemeinmedizin	1 218	483	735
Anästhesiologie	255	161	94
Arbeitsmedizin	77	43	34
Augenheilkunde	166	52	114
Biochemie	2	-	2
Chirurgie	384	317	67
darunter: TG Gefäßchirurgie	10	10	-
TG Thoraxchirurgie	6	5	1
TG Unfallchirurgie	55	54	1
Diagnostische Radiologie	33	15	18
darunter: TG Kinderradiologie	2	2	-
TG Neuroradiologie	6	6	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	399	189	210
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	144	69	75
darunter: TG Phoniatrie und Pädaudiologie	2	2	-
TG Audiologie	2	2	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	117	47	70
Herzchirurgie	1	1	-
Humangenetik	3	1	2
Hygiene und Umweltmedizin	22	12	10
Innere Medizin	644	324	320
darunter: TG Endokrinologie	4	4	-
TG Diabetologie	19	10	9
TG Gastroenterologie	22	18	4
TG Infektions- und Tropenmedizin	3	2	1
TG Hämatologie	9	6	3
TG Kardiologie	27	23	4
TG Lungen- und Bronchialheilkunde	18	9	9
TG Nephrologie	11	9	2
TG Rheumatologie	16	8	8
Kinderchirurgie	13	10	3
Kinderheilkunde	397	85	312
darunter: TG Kinderkardiologie	4	4	-
TG Kinderneuropsychiatrie	1	-	1
TG Neonatologie	14	7	7
Kinder- und Jugendpsychiatrie	13	3	10
Klinische Pharmakologie	1	1	-
Laboratoriumsmedizin	6	6	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	12	5	7
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	10	8	2
Neurologie/Psychiatrie	186	104	82
darunter: TG Kinderneuropsychiatrie	3	-	3
Neurochirurgie	8	5	3
Neurologie	13	11	2
Nuklearmedizin	19	12	7
Öffentliches Gesundheitswesen	31	17	4
Orthopädie	134	100	34
darunter: TG Rheumatologie	17	12	5
Pathologie	31	28	3
darunter: TG Neuropathologie	1	1	-
Pathologische Physiologie	2	1	1
Pharmakologie und Toxikologie	1	1	-
Physikalische und Rehabilitative Medizin	49	17	32
Psychiatrie	12	5	7
Psychotherapeutische Medizin	10	8	2
Radiologie	80	47	33
Rechtsmedizin	9	6	3
Sozialhygiene	11	4	7
Sportmedizin	17	8	9
Strahlentherapie	12	9	3
Transfusionsmedizin	20	6	14
Urologie	93	83	10
Ärzte mit Gebiet zusammen	4 907	2 498	2 409
Ärzte ohne Gebiet	996	463	533
Praktischer Arzt	372	169	203
Ärzte im Praktikum	307	138	169
Ärzte insgesamt	6 582	3 268	3 314

5. Berufstätige Ärzte 1995 nach Art der Tätigkeit und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung

Gebiet/ Teilgebiet (TG)	Ärzte insge- samt	Ärzte in freier Praxis ¹⁾	Ärzte im Krankenhaus		Hauptamtlich bei Behörden oder öffentlich-rechtlichen Körperschaften tätige Ärzte und Ärzte in sonstiger ärztlicher Tätigkeit
			zusam- men	darunter leitende Tätigkeit	
Allgemeinmedizin	1 218	1 063	32	2	123
Anästhesiologie	255	21	229	45	5
Arbeitsmedizin	77	3	3	-	71
Augenheilkunde	166	148	18	5	-
Biochemie	2	-	1	-	1
Chirurgie	384	118	245	39	21
darunter: TG Gefäßchirurgie	10	-	10	3	-
TG Thoraxchirurgie	6	-	6	1	-
TG Unfallchirurgie	55	-	55	17	-
Diagnostische Radiologie	33	8	21	3	4
darunter: TG Kinderradiologie	2	-	2	1	-
TG Neuroradiologie	6	-	6	4	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	399	248	148	38	3
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	144	111	31	8	2
darunter: TG Phoniatrie und Pädaudiologie	2	-	2	-	-
TG Audiologie	2	-	2	2	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	117	97	15	5	5
Herzchirurgie	1	-	1	1	-
Humangenetik	3	2	1	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	22	-	2	-	20
Innere Medizin	644	358	233	36	53
darunter: TG Endokrinologie	4	1	3	-	-
TG Diabetologie	19	-	13	3	6
TG Gastroenterologie	22	-	21	9	1
TG Infektions- und Tropenmedizin	3	-	3	1	-
TG Hämatologie	9	-	9	2	-
TG Kardiologie	27	-	25	12	2
TG Lungen- und Bronchialheilkunde	18	1	13	4	4
TG Nephrologie	11	-	11	4	-
TG Rheumatologie	16	-	14	5	2
Kinderchirurgie	13	3	10	1	-
Kinderheilkunde	397	204	124	18	69
darunter: TG Kinderkardiologie	4	-	4	3	-
TG Kinderneuropsychiatrie	1	-	1	1	-
TG Neonatologie	14	-	14	3	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie	13	3	9	3	1
Klinische Pharmakologie	1	1	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	6	5	-	-	1
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	12	3	4	2	5
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	10	7	3	2	-
Neurologie/Psychiatrie	186	74	104	34	8
darunter: TG Kinderneuropsychiatrie	3	-	2	1	1
Neurochirurgie	13	1	12	6	-
Neurologie	8	-	8	2	-
Nuklearmedizin	19	9	10	5	-
Öffentliches Gesundheitswesen	31	-	-	-	31
Orthopädie	134	87	39	10	8
darunter: TG Rheumatologie	17	-	17	8	-
Pathologie	31	16	15	4	-
darunter: TG Neuropathologie	1	-	1	1	-
Pathologische Physiologie	2	-	1	-	1
Pharmakologie und Toxikologie	1	1	-	-	-
Physikalische und Rehabilitative Medizin	49	9	35	8	5
Psychiatrie	12	-	11	4	1
Psychotherapeutische Medizin	10	5	5	3	-
Radiologie	80	45	34	14	1
Rechtsmedizin	9	1	-	-	8
Sozialhygiene	11	-	-	-	11
Sportmedizin	17	-	8	-	9
Strahlentherapie	12	1	11	5	-
Transfusionsmedizin	20	1	4	-	15
Urologie	93	53	40	12	-
Ärzte mit Gebiet zusammen	4 907	2 708	1 701	401	498
Ärzte ohne Gebiet	996	4	928	1	64
Praktischer Arzt	372	355	9	-	8
Ärzte im Praktikum	307	-	296	-	11
Ärzte insgesamt	6 582	3 067	2 934	402	581

1) einschließlich Assistenten und Praxisvertreter

6. Berufstätige Ärzte 1995 nach Art der Tätigkeit und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ärzte insgesamt	Ärzte in freier Praxis ¹⁾	Ärzte im Krankenhaus		Hauptamtlich bei Behörden der öffentlich-rechtlichen Körperschaften tätige Ärzte und Ärzte in sonstiger ärztlicher Tätigkeit
			zusammen	darunter leitende Tätigkeit	
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	331	116	183	22	32
Cottbus	547	192	281	25	74
Frankfurt (Oder)	364	123	193	22	48
Potsdam	658	249	303	31	106
Landkreise					
Barnim	422	188	200	26	34
Dahme-Spreewald	384	180	188	31	16
Elbe-Elster	243	133	91	19	19
Havelland	225	147	65	10	13
Märkisch-Oderland	435	225	184	23	26
Oberhavel	403	216	162	25	25
Oberspreewald-Lausitz	265	143	88	17	34
Oder-Spree	510	247	235	28	28
Ostprignitz-Ruppin	321	144	155	22	22
Potsdam-Mittelmark	346	194	130	25	22
Prignitz	221	111	94	16	16
Spree-Neiße	273	143	121	21	9
Teltow-Fläming	261	151	81	14	29
Uckermark	373	165	180	25	28
Land Brandenburg	6 582	3 067	2 934	402	581

1) einschließlich Assistenten und Praxisvertreter

7. Berufstätige Ärzte 1995 nach Altersgruppen und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung

Gebiet/ Teilgebiet (TG)	Ärzte insge- samt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren in Prozent					
		unter 35	35 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 66	66 und älter
Allgemeinmedizin	1 218	3,6	17,1	23,2	51,4	4,2	0,5
Anästhesiologie	255	11,0	29,0	28,6	28,6	2,7	-
Arbeitsmedizin	77	1,3	5,2	16,9	67,5	9,1	-
Augenheilkunde	166	9,6	24,7	26,5	31,9	5,4	1,8
Biochemie	2	-	-	50,0	50,0	-	-
Chirurgie	384	7,6	18,5	31,5	34,4	8,1	-
darunter: TG Gefäßchirurgie	10	-	20,0	20,0	60,0	-	-
TG Thoraxchirurgie	6	-	-	33,3	50,0	16,7	-
TG Unfallchirurgie	55	-	23,6	30,9	27,3	18,2	-
Diagnostische Radiologie	33	45,5	48,5	3,0	3,0	-	-
darunter: TG Kinderradiologie	2	-	-	50,0	50,0	-	-
TG Neuroradiologie	6	-	50,0	-	50,0	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	399	5,3	25,3	29,1	34,1	5,8	0,5
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	144	16,0	18,1	27,1	27,1	11,1	0,7
darunter: TG Phoniatrie und Pädaudiologie	2	-	-	-	100,0	-	-
TG Audiologie	2	-	-	-	50,0	50,0	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	117	5,1	20,5	24,8	38,5	8,5	2,6
Herzchirurgie	1	-	-	100,0	-	-	-
Humangenetik	3	33,3	-	-	66,7	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	22	-	4,5	13,6	68,2	13,6	-
Innere Medizin	644	7,6	19,7	30,0	34,2	7,1	1,4
darunter: TG Endokrinologie	4	-	-	50,0	50,0	-	-
TG Diabetologie	19	-	-	5,3	63,2	31,6	-
TG Gastroenterologie	22	-	9,1	27,3	50,0	13,6	-
TG Infektions- und Tropenmedizin	3	-	-	-	66,7	33,3	-
TG Hämatologie	9	-	22,2	11,1	66,7	-	-
TG Kardiologie	27	-	18,5	25,9	44,4	11,1	-
TG Lungen- und Bronchialheilkunde	18	-	22,2	11,1	55,6	11,1	-
TG Nephrologie	11	-	27,3	36,4	9,1	18,2	9,1
TG Rheumatologie	16	-	-	25,0	62,5	12,5	-
Kinderchirurgie	13	23,1	7,7	30,8	15,4	15,4	7,7
Kinderheilkunde	397	7,6	18,4	24,9	45,3	3,5	0,3
darunter: TG Kinderkardiologie	4	-	-	-	75,0	25,0	-
TG Kinderneuropsychiatrie	1	-	-	-	100,0	-	-
TG Neonatologie	14	-	21,4	21,4	57,1	-	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie	13	7,7	15,4	23,1	38,5	15,4	-
Klinische Pharmakologie	1	-	-	-	100,0	-	-
Laboratoriumsmedizin	6	-	66,7	16,7	16,7	-	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	12	-	33,3	8,3	58,3	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	10	20,0	-	60,0	10,0	10,0	-
Neurologie/Psychiatrie	186	9,1	21,0	25,8	38,2	5,4	0,5
darunter: TG Kinderneuropsychiatrie	3	-	-	-	100,0	-	-
Neurochirurgie	13	15,4	23,1	53,8	7,7	-	-
Neurologie	8	50,0	-	37,5	12,5	-	-
Nuklearmedizin	19	-	36,8	31,6	26,3	5,3	-
Öffentliches Gesundheitswesen	31	-	3,2	25,8	71,0	-	-
Orthopädie	134	14,2	23,9	24,6	31,3	5,2	0,7
darunter: TG Rheumatologie	17	-	23,5	35,3	41,2	-	-
Pathologie	31	3,2	16,1	32,3	35,5	12,9	-
darunter: TG Neuropathologie	1	-	-	-	-	100,0	-
Pathologische Physiologie	2	-	-	50,0	-	50,0	-
Pharmakologie und Toxikologie	1	-	-	-	100,0	-	-
Physikalische und Rehabilitative Medizin	49	14,3	14,3	30,6	36,7	4,1	-
Psychiatrie	12	33,3	25,0	33,3	8,3	-	-
Psychotherapeutische Medizin	10	-	10,0	30,0	30,0	30,0	-
Radiologie	80	2,5	22,5	31,3	36,3	7,5	-
Rechtsmedizin	9	-	33,3	44,4	22,2	-	-
Sozialhygiene	11	-	9,1	9,1	81,8	-	-
Sportmedizin	17	-	23,5	35,3	41,2	-	-
Strahlentherapie	12	16,7	25,0	16,7	16,7	25,0	-
Transfusionsmedizin	20	10,0	15,0	20,0	55,0	-	-
Urologie	93	10,8	34,4	25,8	21,5	7,5	-
Ärzte mit Gebiet zusammen	4 907	6,9	20,0	26,4	40,1	6,1	0,6
Ärzte ohne Gebiet	996	83,5	11,0	4,7	0,6	0,1	-
Praktischer Arzt	372	18,1	19,1	19,6	33,3	9,9	1,9
Ärzte im Praktikum	307	95,1	3,6	1,3	-	-	-
Ärzte insgesamt	6 582	23,1	17,8	21,5	31,8	5,1	0,5

8. Berufstätige Ärzte 1995 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ärzte			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren in Prozent					
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 35	35 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 66	66 und älter
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	331	171	160	27,8	17,2	17,5	32,6	4,8	
Cottbus	547	272	275	29,8	16,8	19,7	27,4	5,9	0,4
Frankfurt (Oder)	364	197	167	27,7	22,0	17,6	26,6	5,2	0,8
Potsdam	658	329	329	25,1	17,6	23,4	28,6	5,3	
Landkreise									
Barnim	422	204	218	23,2	22,5	20,1	29,4	4,3	0,5
Dahme-Spreewald	384	175	209	28,4	14,3	22,4	30,7	3,9	0,3
Elbe-Elster	243	130	113	24,3	15,2	24,3	30,9	4,1	1,2
Havelland	225	111	114	13,8	21,3	24,9	34,2	4,9	0,9
Märkisch-Oderland	435	210	225	20,7	15,4	23,0	35,6	4,8	0,5
Oberhavel	403	192	211	20,8	18,1	23,8	33,3	3,2	0,7
Oberspreewald-Lausitz	265	109	156	19,2	18,5	21,1	34,3	6,4	0,4
Oder-Spree	510	257	253	24,3	20,0	22,2	28,4	4,5	0,6
Ostprignitz-Ruppin	321	160	161	25,2	16,8	20,2	31,8	5,3	0,6
Potsdam-Mittelmark	346	158	188	14,7	13,6	24,6	40,8	5,5	0,9
Prignitz	221	127	94	19,9	15,4	23,5	32,6	7,2	1,4
Spree-Neiße	273	135	138	23,4	17,9	20,5	31,1	6,2	0,7
Teltow-Fläming	261	137	124	16,9	20,3	15,7	41,4	4,6	1,1
Uckermark	373	194	179	19,3	17,2	22,5	33,8	7,0	0,3
Land Brandenburg	6 582	3 268	3 314	23,1	17,8	21,5	31,8	5,1	0,5

9. Von der Landesärztekammer ausgesprochene Anerkennungen von Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen 1995 nach Geschlecht

Gebiet Teilgebiet (TG)	Anerkennungen insgesamt	davon für	
		Männer	Frauen
Allgemeinmedizin	17	5	12
Anästhesiologie	23	13	10
Augenheilkunde	5	1	4
Chirurgie	20	18	2
TG Gefäßchirurgie	2	2	-
TG Unfallchirurgie	6	6	-
Diagnostische Radiologie	9	4	5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	15	7	8
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	8	3	5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	5	2	3
Innere Medizin	37	22	15
TG Hämatologie	2	2	-
TG Kardiologie	1	1	-
TG Lungen- und Bronchialheilkunde	4	2	2
TG Nephrologie	3	3	-
TG Rheumatologie	1	-	1
Kinderheilkunde	14	9	5
TG Neonatologie	2	1	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie	4	-	4
Laboratoriumsmedizin	2	2	-
Neurologie/Psychiatrie	7	5	2
Neurochirurgie	2	2	-
Neurologie	1	1	-
Orthopädie	8	6	2
TG Rheumatologie	3	2	1
Pathologie	1	-	1
Physikalische und Rehabilitative Medizin	2	2	-
Psychiatrie	3	1	2
Strahlentherapie	1	-	1
Transfusionsmedizin	1	-	1
Urologie	2	2	-
Praktischer Arzt	114	56	58
Insgesamt	325	180	145

10. Berufstätige Zahnärzte 1995 nach Art der Tätigkeit und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zahnärzte			Selbstständige Zahnärzte in freier Praxis	Assistenten in freier Praxis u. Praxisvertreter	Beamtete und angestellte Zahnärzte	Zahnärzte für			
	insgesamt	männlich	weiblich				Kieferchirurgie	Oralchirurgie	Kieferorthopädie	Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	80	38	42	69	7	4	-	-	4	1
Cottbus	121	45	76	102	10	9	1	1	8	2
Frankfurt (Oder)	65	24	41	61	2	2	-	-	4	2
Potsdam	138	41	97	117	11	10	-	1	5	1
Landkreise										
Barnim	111	47	64	100	5	6	-	1	5	-
Dahme-Spreewald	105	49	56	96	7	2	-	-	6	-
Elbe-Elster	94	43	51	84	7	3	-	-	5	-
Havelland	90	36	54	78	7	5	-	1	4	-
Märkisch-Oderland	118	43	75	101	7	10	-	-	5	-
Oberhavel	131	41	90	118	8	5	-	1	4	-
Oberspreewald-Lausitz	97	36	61	89	3	5	1	-	6	1
Oder-Spree	134	53	81	124	5	5	-	-	7	-
Ostprignitz-Ruppin	76	41	35	68	2	6	1	-	2	2
Potsdam-Mittelmark	112	47	65	98	9	5	-	1	3	-
Prignitz	67	36	31	63	1	3	-	-	2	-
Spree-Neiße	95	41	54	85	6	4	-	-	4	-
Teltow-Fläming	102	43	59	94	4	4	-	-	4	-
Uckermark	103	41	62	89	3	11	-	-	7	-
Land Brandenburg	1 839	745	1 094	1 636	104	99	3	6	85	9

Quelle: Landeszahnärztekammer Brandenburg

11. Von der Landeszahnärztekammer ausgesprochene Anerkennungen von Gebietsbezeichnungen 1995 nach Geschlecht

Gebiet	Anerkennungen insgesamt	davon für	
		Männer	Frauen
Kieferorthopädie	1	-	1
Kieferchirurgie	1	1	-

Quelle: Landeszahnärztekammer Brandenburg

12. Berufstätige Apotheker 1995 nach Art der Tätigkeit und Geschlecht

Art der Tätigkeit	Apotheker insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Apotheker in öffentlichen Apotheken	701	245	456
Apotheker in Krankenhausapotheken	53	7	46
Apotheker in sonstigen Bereichen	99	34	65
Apotheker insgesamt	853	286	567

Quelle: Landesapothekerkammer Brandenburg

13. Anzahl der Apotheken 1991 bis 1995

Apotheken	Anzahl				
	1991	1992	1993	1994	1995
öffentliche Apotheken	298	332	401	443	465
Krankenhausapotheken	29	25	25	24	24
Apotheken insgesamt	327	357	426	467	489

Quelle: Landesapothekerkammer Brandenburg

14. Berufstätige Tierärzte 1995 nach Art der Tätigkeit und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tierärzte			Selbständige Tierärzte in freier Praxis	Assistenten in freier Praxis und Praxisvertreter	Tierärzte in Verwaltung, Forschung, Lehre und Industrie
	insgesamt	männlich	weiblich			
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	12	9	3	6		6
Cottbus	38	20	18	8	2	28
Frankfurt (Oder)	35	28	7	4	1	30
Potsdam	48	27	21	9	4	35
Landkreise						
Barnim	78	44	34	35	4	39
Dahme-Spreewald	50	39	11	30	5	15
Elbe-Elster	45	36	9	32	4	9
Havelland	44	34	10	29	3	12
Märkisch-Oderland	67	55	12	42	2	23
Oberhavel	42	30	12	27	6	9
Oberspreewald-Lausitz	23	20	3	17		6
Oder-Spree	53	40	13	36	2	15
Ostprignitz-Ruppin	77	57	20	39	2	36
Potsdam-Mittelmark	55	40	15	43	6	6
Prignitz	52	43	9	37	1	14
Spree-Neiße	30	22	8	17	1	12
Teltow-Fläming	49	38	11	35	1	13
Uckermark	66	51	15	50	3	13
Land Brandenburg	864	633	231	496	47	321

Quelle: Landestierärztekammer Brandenburg

